

Willkommen in Arnsberg-Holzen an der Bieber



Vorwort

Viele unterschiedliche Ortsteile und Bauerschaften prägen unser Dorf. Wir im Arnsberger Stadtteil Holzen möchten zeigen, was unseren Ortsteil in der Gesamtheit ausmacht, welche Wurzeln das Dorf und die anderen Wohnstandorte haben, welche Vorzüge das Wohnen in einer Landgemeinde mitten im Lüerwald hat. Die Broschüre bietet insbesondere unseren Neubürgern, aber auch den Bürgern, die schon länger in unserem Dorf leben zahlreiche Informationen. Sie regt zur Kommunikation an und will vor allem Orientierung geben.

Die Angebote unserer Vereine, Gruppen und Gemeinschaften geben uns einen Überblick über das, was in Holzen los ist und laden zum Mitmachen ein. Wir wünschen allen Neubürgern ein gutes Zuhause und hoffen, dass sie sich in ihrem Umfeld wohlfühlen.

Viel Spaß beim Lesen und „Willkommen in Holzen“

Das Redaktionsteam





Inhalt

Geschichte kurzgefasst	6–7
Holzen: Name, Wappen, Logo	8–9
Frühe Zeugen	10–11
Ortsteile	12–21
Karten: Holzen und Umgebung	22–23
Kirchen	26–27
Natur	28–29
Durch das Jahr	30–31
Freizeit, Spiel und Sport	32–33
Öffentliche Einrichtungen	34–35
Land- und Forstwirtschaft	36–39
Lebenswertes Holzen	40–41
Aktiv in ländlicher Umgebung	42–43
Was es sonst noch gibt	44–45
Holzen, weil ...	46
Impressum und Ausmalbild	47



Auszug aus der Kupferstichkarte „Herzogtum Westfalen“ 1757



Geschichte kurzgefasst



1174

Urkundliche
Ersterwähnung

1802

Hessen

1807

Neugliederung

1816

Preußen

1975

Stadtteil Arnshergs

Eine Geschichte aller Ortsteile Holzens würde den Umfang dieser Broschüre sprengen, deshalb ist nur die kürzere Geschichte des Gemeinwesens Holzen dargestellt. Neben dem Prämonstratenserklster Oelinghausen (Gründungsurkunde 1174) gab es seit dem Mittelalter vier Bauerschaften:

- **Albringen**, mit Retringen, Deinstrop und Möringen (untergegangen),
- **Dreisborn**, mit Stiepel, Dahlsen und Ainkhausen,
- **Holzen**, bestehend aus vier Einzelhöfen und Mimberge,
- und die Bauerschaft **Kirchlinde** mit Wettmarsen und Wenningen.

Die Bauerschaften führten ein eigenständiges Leben und gehörten jahrhundertlang verwaltungsmäßig zum Amt Balve. Bis in die Hessenzeit (ab 1802) hatte diese Organisationsform Bestand. 1807/1808 – vor mehr als 200 Jahren gab es eine „Neugliederung“. Die Hessen fassten den säkularisierten Klosterbereich Oelinghausen und die vier Bauerschaften zum Schultheißenbezirk „Holthausen vorm Luer“ zusammen.

Anfangs erfolgte die Verwaltung durch einen eigenen Schultheißen, und zwar den Bauern Levermann aus Deinstrop. Später waren Hüstener und Hachener Schultheißen zuständig und ab 1829 die Bezirksbürgermeisterei Neheim. 1837 ordneten die Preußen (seit 1816 unser Landesherr) den Schultheißenbezirk Holzen als neu gegründete Gemeinde dem in diesem Jahr gegründeten Amt Hüsten zu. Mit der Neugliederung 1975 verlor Holzen seine Selbständigkeit und wurde ein Stadtteil der neuen Stadt Arnsherg.

Holzen

Unser Name

Der größere Ort Holzen stand Anfang des 19. Jahrhunderts bei der Bildung des neuen Schultheißenbezirks „Holthausen vorm Luer“ Pate für die Bezeichnung des neuen Gemeinwesens. Nach dem Heimatforscher Friedrich Geuecke geht dieser Name auf die nach der Rodung von Waldflächen geschaffenen „Häuser im Wald“ zurück. Holthausen wandelte sich im Laufe der Zeit zu Holzen und unterschied sich von mehreren Dörfern mit dem Grundwort „Holzen“ bis in das 20. Jahrhundert mit dem Zusatz „vorm Luer“. Mit Luer wird der Wald zwischen Neheim und Menden bezeichnet.

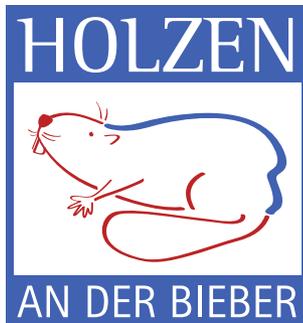


Unser Wappen

Das Wappen der ehemaligen Gemeinde Holzen verweist mit dem Schlüssel und Palmenzweig auf das Kloster Oelinghausen. Die Kirche ist dem hl. Petrus geweiht, auf den der Schlüssel hinweist. Blau und Silber sind die Farben des ehemaligen Landesherren, des Grafen von Arnsberg. Das Wappen wurde am 11. Juli 1962 genehmigt.



Unser Logo



Viele Ortsteile in Holzen haben einen Bezug zur Bieber. Der bei Kirchlinde entspringende Bach nimmt in Ainkhausen die Minthe – unser Wasserreservoir – auf, führt an der Oelinghausener Heide vorbei bis zur Oelinghausener Mühle, macht dort einen Bogen, um weiter in Richtung Westen an Holzen, der Biebermühle und dem Brüggenstück in Richtung Lendringsen zu fließen. Viele Ortsteile berührt die Bieber oder fließt in näherer Nachbarschaft vorbei. Der blau gefärbte Rücken des Bibers erinnert symbolisch an diesen Bach.

Frühe Zeugen unserer Geschichte



Tympanon: Bogenfeld über dem Portal an der Kapelle auf dem Hof Kirchlinde: Zwei Löwen verneigen sich vor dem Kreuz und könnten auf die Christianisierung hinweisen. Sicher das älteste Kulturdenkmal im Stadtteil Holzen.



Kloster Oelinghausen: Das Kloster ist älter als die Gründungsurkunde aus dem Jahr 1174; vorher gab es hier eine Siedlung mit mehreren Höfen



Hügelgrab: Endneolithisches bzw. frühbronzezeitliches Hügelgrab am Eingang zum Gut Stiepel



Wegekapelle am Eingang von Retringen aus dem Jahr 1727



Bruchsteinspeicher aus
der zweiten Hälfte des 17.
Jh. in Wettmarsen



Unsere Ortsteile

Holzen umfasst stolze 25 km² und ist neben Arnshaus der zweitgrößte Flächenbezirk in unserer Stadt. Rund 47% werden forstwirtschaftlich und 44% landwirtschaftlich genutzt. Zwanzig Ortsteile sind in dieser großen Fläche zu Hause. Die hohe Anzahl ist geschichtlich bedingt und damit charakteristisch für unseren Stadtteil. Jeder Ortsteil ist mit einer unterschiedlichen Geschichte ausgestattet. Unsere Ortsteile im Einzelnen (s. auch Karte im Mittelteil):



Ainkhausen: In einer Oelinghauser Urkunde aus dem Jahre 1358 wird „Machorius von Aghynchusen“ genannt. Die Deutung: „Bei den Häusern des Agi / Ago“.



Albringen: Johannes de Albrachtinchusen wird 1253 in einer Urkunde erwähnt. Gedeutet wird der Name „bei Häusern der Leute des Albracht“.



Biebertal: Schneidemühle im Biebertal. Erbaut um 1850.



Brüggelstück: Der Köhler und Holzhauermeister Dahmann erhielt 1817/18 die Erlaubnis statt der eingestürzten Köhlerhütte ein Haus zu bauen.

Dahlsen: wird 1195 Dalehusen genannt, nach den Häusern im Tal.



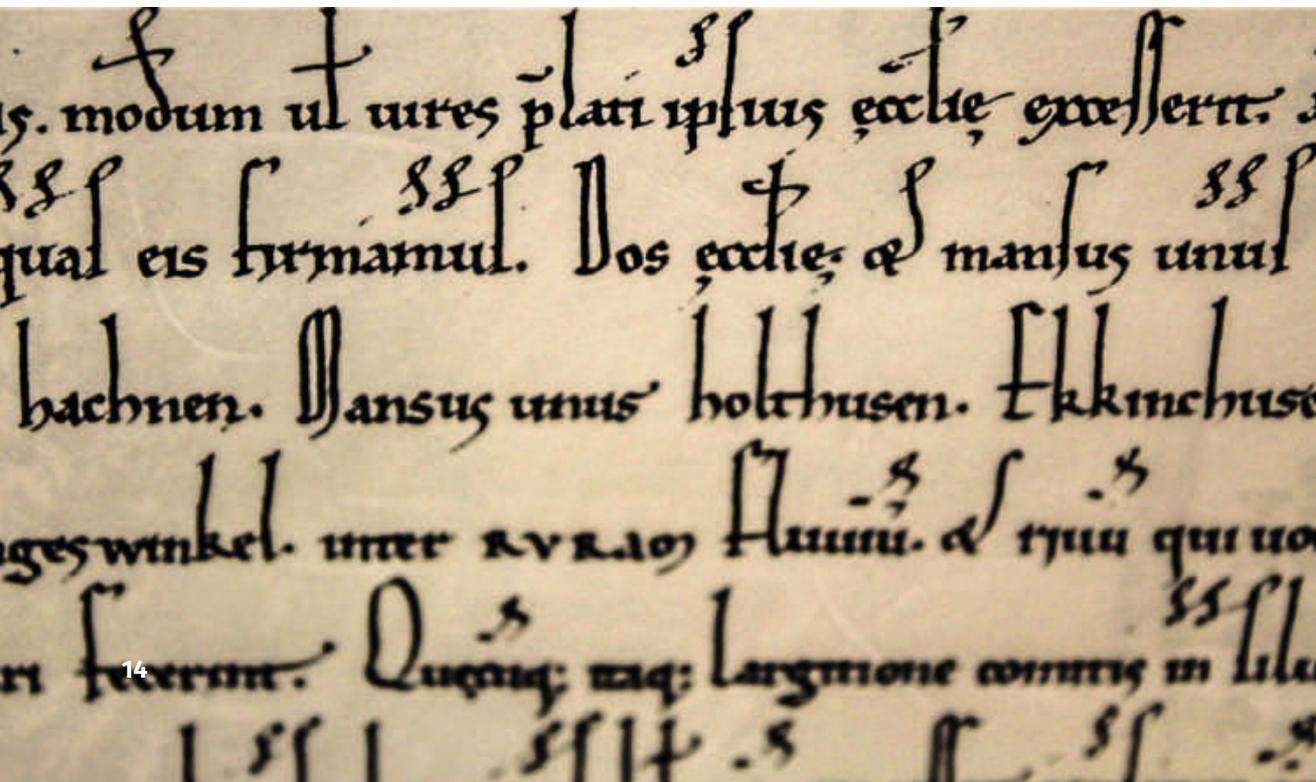


Deinstrop: In den Regesten Oelinghausens heißt es um 1280 „Dedingsdorp“.



Dreisborn: von der Kalten Lieth gesehen; Dreisborn wurde 1222 als „curtem in driesberg“ erstmals erwähnt. Das Grundwort „-berg“ wurde im 16. Jh. durch „-born“ (Brunnen) ersetzt. Das Bestimmungswort „dresch“ o. „drisch“ deutet u.a. auf „ruhendem Acker, der zur Viehzucht dient.“

Holzen: heißt es in der Gründungsurkunde des Klosters Wedinghausen aus dem Jahr 1173. Mit dem „Hof in Holthusen“ ist unser Holzen gemeint. 2023 feiert der Ortsteil Holzen 850-jähriges Jubiläum.





Kalter Hof: Die kleine Siedlung entstand nach dem letzten Weltkrieg. Der eigentliche Kalte Hof stand am westlichen Rand des Effenberges und wurde im 19. Jh. abgebrochen. Der Name deutet darauf, dass der alte Kalte Hof vielfach nicht bewirtschaftet war und das Herdfeuer kalt blieb.

Kehlsiepen: Die früheste Nennung des „Kehlhauses gegenüber Bremke“ erfolgte bereits um 1600 in den Mendener Hexenprotokollen. 1717 wird in den Schatzungsregistern der „Kehlsiper“ genannt.





Kirchlinde: gehört zur Gründungsausstattung der Abtei Deutz und ist älter als die urkundliche Erwähnung von 1147. In diesem Jahr wird schon von der „kerke“, die sich auf die Kapelle (li.) bezieht, gesprochen. Hier befindet sich das Tympanon (vgl. S.10).



Mimberge: In einer Urkunde aus dem Jahr 1203 wird von einem von einer „Curtis in Ememberg“ gesprochen. Der Name wird als „Berg des Emmo“ gedeutet.



Möringen: „Antonius de Morinchusen wird 1253 genannt. Der alte Hof ging in Deinstrop auf. Heute zählen zu Möringen zwei Häuser. Gedeutet wird der Name „bei den Häusern der Leute des Moro“



Oelinghausen: Die Ergotherapeutische Praxis ist in einer alten Bruchstein-Fachwerkscheune auf dem Klostergebäude eingerichtet.





Retringen: 1253 heißt es in einer Urkunde: „Hermannus de Retherinchusen“. Deutung: Bei den Häusern des Retheri.



Stiepel: Der große Oelinghauser Haupthof Stiepel liegt an einer mittelalterlichen Straßenkreuzung und wurde 1204 in einer Urkunde der Linner Mark erstmals urkundlich erwähnt. Für das Kloster spielte der Hof bis 1804 eine bedeutende Rolle.



Wettmarsen: wird 1119 „uille wettmeresledde“ genannt. Deutung: „Stelle an einer scharfen Erhebung“.

Wenningen: Erste urkundliche Erwähnung 1253 „Lambertus de Wenninchusen“. Deutung: „Bei den Häusern der Leute des Wenni / Wenno“.

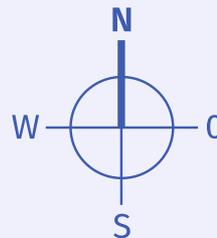






Kloster Oelinghausen

Holzen und Umgebung



Der Arnsberger Ortsteil Holzen liegt zwar in einer ländlichen Umgebung, hat aber rundherum sehr gute und schnelle Anbindungen an die Nachbarorte. In nur 10 Minuten sind Herdringen-Hüsten, Menden-Lendringsen, Sundern-Hachen oder Balve von den Holzener Ortsteilen aus zu erreichen. Hier bieten sich gute Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, weiterführende Schulen und alle wichtigen Versorgungseinrichtungen.

STRASSEN

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1 Loholtstraße | 13 Pottenberg |
| 2 Vorm Lüer | 14 Zur Dombke |
| 3 Braukweg | 15 Am Walde |
| 4 Am Braukbach | 16 Bremkestraße |
| 5 Am Glockenbaum | 17 Landerstraße |
| 6 Zum Böggenkamp | 18 Bärenkamp |
| 7 Dreisborner Weg | 19 Lottenweg |
| 8 Am Widey | 20 Westerholtstraße |
| 9 Zum Remberg | 21 Hudeland |
| 10 Löhrbachweg | 22 In den Kämpen |
| 11 Bornenkamp | 23 Zu den Urhöfen |
| 12 Heggenberg | |

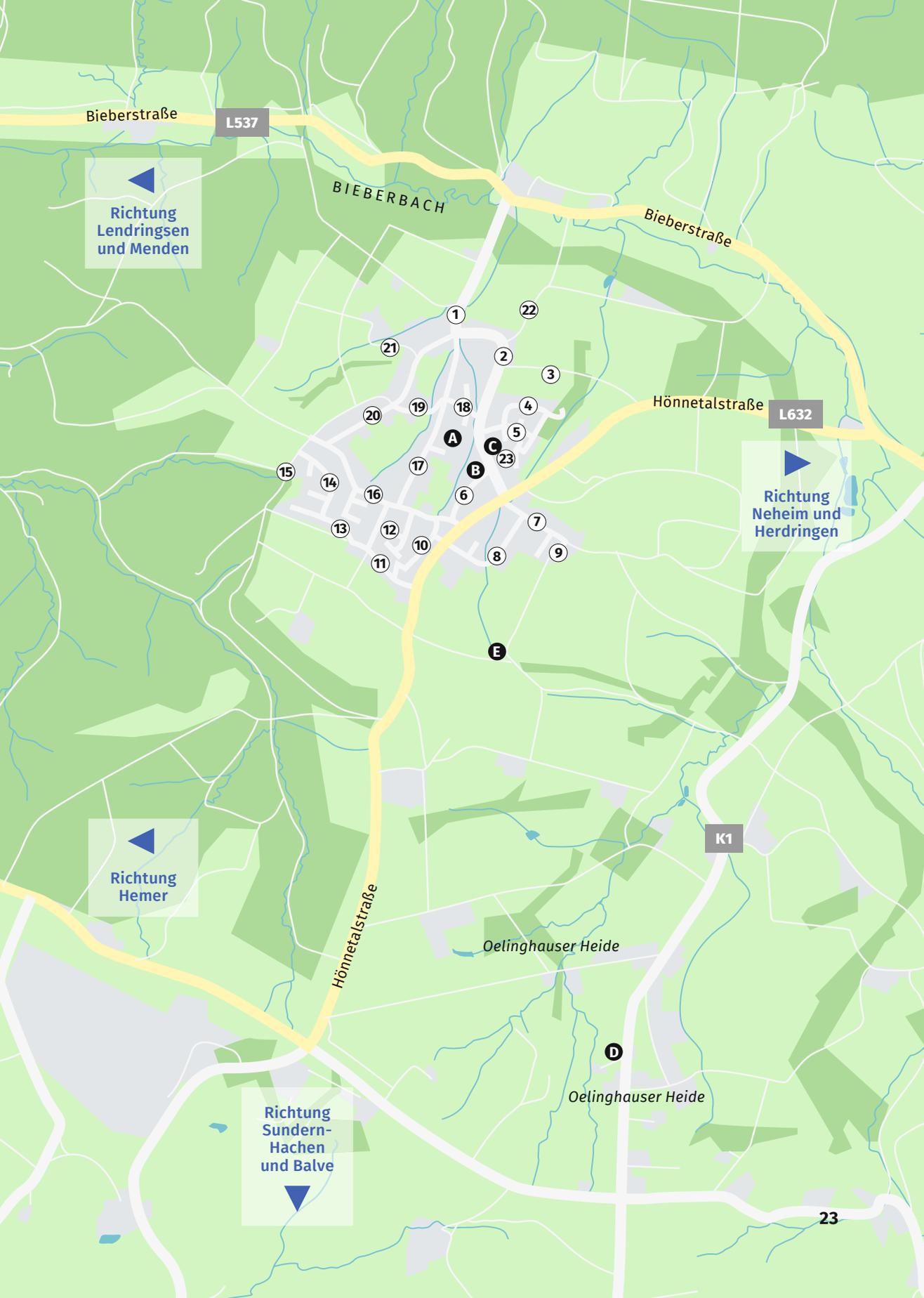
ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

- A** Kindergarten
- B** Grundschule
- C** Kirche Holzen
- D** Kirche Heide
- E** Friedhof

LANDSCHAFT

Dunkelgrüne Flächen:
Landschaftsschutz-/
FFH-Gebiete





Bieberstraße L537

Richtung
Lendringen
und Menden

BIEBERBACH

Bieberstraße

1 22

21

2

3

20

19

18

4

Hönnetalstraße L632

Richtung
Neheim
und
Herdringen

15

14

17

16

13

5

23

12

11

10

6

7

11

10

8

9

E

Richtung
Hemer

K1

Oelinghauser Heide

Richtung
Sundern-
Hachen
und Balve

Oelinghauser Heide

D

23



LUERWALD MIT
WILDWALD VOSSWINKEL

Menden

**Menden-
Lendringsen**
ca. 8 km bis Holzen

Brüggensstück **L537** Biebermühle

Kehlsiepen

Holzen

Mimberge

L632

Retringen

Oelinghauser
Heide

Möringen

B515

Deinstrop

Wenningen

HÖNNETAL

Albringen

Kirchlinde

Wettmarsen

Hemer

HÖNNE

- Fachgeschäfte
- Lebensmittel
- Arzt/Apotheke
- Sparkasse/Volksbank
- Post

Balve
ca. 10 km bis Holzen

Arnsberg-Neheim

ca. 7 km bis Holzen

Einkaufsstadt:

- über 180 Geschäfte
- 50 Gastronomiebetriebe
- alle weiterführenden Schulen

BAHNHOF
NEHEIM-HÜSTEN

BAB 445/46

Arnsberg-Herdringen

ca. 5 km bis Holzen

- Lebensmittel
- Arzt
- Post
- Sparkasse / Volksbank

SPORT- UND SOLEPARK
„GROSSE WIESE“

Oelinghauser
Mühle

L632

Kloster
Oelinghausen

Dreisborn

Dahlsen

Stiepel

Ainkhausen

Kaltenhof

RÖHR

B229

RÖHRTAL

Sundern-Hachen

ca. 5 km bis Holzen

- Lebensmittel
- Arzt/Apotheke
- Sparkasse/Volksbank
- Post

SORPESEE



Unsere Kirchen

Oelinghausen, kulturell bedeutendes Prämonstratenserinnenkloster, urkundlich 1174 erstmals erwähnt, aber sicher älter, 1804 im Zuge der Säkularisation aufgehoben, war erst Filialkirche und später Pfarrkirche. Jetzt ist sie wieder Filialkirche der Pfarrei Hüsten. Oelinghausen ist ein beliebter Wallfahrtsort. Die Kirche verfügt über viele christliche Kunstwerke aus verschiedenen Stilepochen.

Unmittelbar bei der Klosterkirche befindet sich das Klostersgartenmuseum des Freundeskreises Oelinghausen mit dem angeschlossenen Museumsgarten. 1958/59 wurden die beiden Filialkirchen in Holzen und Oelinghauser Heide gebaut.



Klostersgarten



Klostersgartenmuseum



Kirche Oelinghauser Heide



Barocke Orgel



Romanische
Madonna



Kirche in Holzen

Unsere Natur

Der Wald prägte früher wie heute das Bild Holzens und dominiert die gesamte Fläche mit einem Anteil von 47%. Reizvolle Landschaftsbilder, eine intakte Flora und Fauna, z.B. seltene Vogelarten wie der Eisvogel, die Wasserramsel im Schutzgebiet der Bieber, bieten unseren Bürgern, Wandernern und Gästen einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Auch der Schwarzstorch ist häufig an der Bieber anzutreffen. Ebenso hat der Uhu bei uns noch eine Heimat. In einem kleinen Waldstück der Oelinghauser Heide ist die selten gewordene Glockenheide zu finden.

*„Du wirst mehr in den Wäldern finden
als in den Büchern, Bäume werden
Dich lehren, was Du von keinem
Lehrmeister hörst.“*

Bernhard von Clairvaux

Uhu

Foto: fotografierende, pexels.com



Eisvogel

Foto: Dr. Bernd-Stemmer



Ein großer Teil (44%) der Holzener Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Dominierendes Gewässer in Holzen ist der Bieberbach. Früher war er die Heimat des Bibers, an den sein Name erinnert. Ausgestorben ist der Biber im 19. Jahrhundert. Überlegungen, den Biber wieder anzusiedeln, wurden verworfen, zumal die Biber zu einem großen Teil an einer verkehrsreichen Straße vorbeifließt. Sie mündet nach 13 km in die Hönne.



Wasseramsel

Foto: Alun Williams333



Schwarzstorch

Foto: pixabay, pexels.com



Durch das Jahr

Von Neujahr bis Weihnachten reihen sich mal mehr, mal weniger Feste und Feiern aneinander. Altes Brauchtum und neue Feierideen geben ein buntes Bild des dörflichen Miteinanders. Straßenfeste und Nachbarschaftstreffen, die mittlerweile Tradition annehmen, sind nicht aufgeführt.

Schützenfest Holzen



*„Ein tiefer Sinn wohnt
in alten Bräuchen.“*

Schiller „Maria Stuart“



Ein kurzer Streifzug durch das Jahr

- Dreikönigssingen
- Neujahrsempfang der Ortsringe Oelinghauser Heide und Holzen
- Karneval der Frauen in Holzen
- Lüttke Fastenacht
- Osterfeuer
- Schützenfeste in Holzen und der Oelinghauser Heide
- Schnadegang
- Kartoffelbraten an der SGV Hütte
- Erntedankfest in der Oelinghauser Heide
- Martinszug (Martinsspiel wird aufgeführt durch die Grundschüler; Autor des Spiels Rudolf Krämer) mit Ermitteln des Gänsekönigs

Schützenfest Oelinghauser Heide



Martinszug



Schnadegang



Freizeit, Spiel und Sport



Kinderspielplätze

- Spielplatz Landerkamp
- Spielplatz Pottenberg



Reiten

In Holzen befinden sich sechs Reiterhöfe, Pferdepensionen bzw. Reitställe:

- Reitanlage Lutter, Holzen
- Reitstall Blome, Holzen
- Reitanlage Minner, Retringen
- Reitanlage Pieper, Oelinghauser Heide
- Pferdezucht mit Pferdepension Bauerdick, Ainkhausen



Tiggeshof

Bio-, Lern- und Erlebnisbauernhof.
(Kindergeburtstage,
Landladen)
Ainkhausen 3
59757 Arnsberg



Sportanlagen in Holzen

Sportplatz, Tennisanlage, Tischtennis, (Sportverein Holzen 1947), Turnhalle, Bolzplatz, Schießsportanlage in der Schützenhalle Holzen

Modellflugplätze Holzen

Modellflugplätze:

- in Holzen
- in Kirchlinde



SGV-Hütte in Holzen

Öffentliche Einrichtungen

Kindergarten Bieberburg Holzen

In der Ortsmitte im Verbund mit der Grundschule, der Turnhalle und dem großen Spielplatz liegt der Kindergarten „Bieberburg“. Hier können 70 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren zu unterschiedlichen Zeiten betreut werden. Eine kostengünstige Mittagsverpflegung und am Vormittag ein "magischer Teller" mit frischem Obst und Gemüse wird für die Kinder angeboten.

In dieser Einrichtung steht ein Bewegungsraum zum Klettern, Balancieren und Schaukeln und ein großzügiges Außengelände mit eigenem U3-Spielplatz, Sandkästen und viel Platz zum Toben, Fußballspielen oder ein Fahrzeugparcour zur Verfügung. Mit dem Projekt „Kinder Garten im Kindergarten“ mit Hochbeeten, Sträuchern und Apfelbäumen werden die Kinder an die Natur herangebracht.

Erste Erfahrungen mit Zahlen, Farben und Formen können mit dem Förderprogramm „Entenland“ gesammelt werden und in Kooperationen mit der Musikschule HSK wird die „musikalische Früherziehung“ und mit dem SV Neptun die „Wassergewöhnung“ gefördert.



Jugendraum Holzen

Einen Jugendraum gibt es in Holzen bereits seit 1973. Zunächst im Untergeschoss des Kindergartens beheimatet, hat 2018 mit dem Umzug des Jugendraumes in die Schützenhalle die Schützenbruderschaft St. Johannes-Evangelist die Trägerschaft übernommen.

Hier können sich die Jugendlichen des Ortes in gemütlicher Atmosphäre treffen und in Eigenverantwortung unter Anleitung ihre Freizeit gestalten, sich unterhalten, spielen oder auch im Rahmen eines Jahresprogramms Unternehmungen organisieren. Seit 2020 wird das Angebot durch einen Dorfjugendplatz in der Nähe des Sportheims ergänzt. Hier können sich die Jugendlichen in den Sommermonaten zum Grillen oder zu sonstigen Aktivitäten treffen.





Die Luerwaldschule

Die Schule ist Teilstandort der „Heinrich-Knoche-Grundschule“ Herdringen-Holzen und wird als Verbundschule unter einer gemeinsamen Leitung organisiert. Zusammen mit der Kirche und dem Kindergarten bildet die Schule den eigentlichen Kern des Dorfes Holzen.

In der zweizügigen Grundschule werden die Klassen vom 1. - 4. Schuljahr an beiden Standorten in Herdringen und Holzen angeboten. Derzeit findet der Unterricht für das erste und zweite Schuljahr im jahrgangsübergreifenden Unterricht statt.

Das großzügige Gebäude der Luerwaldschule bietet hervorragende Spiel- und Lernmöglichkeiten und ist mit Klassenräumen und verschiedenen Nebenräumen, z. B. einem Computerraum, einer Bücherei mit Leselandschaft, einem Werkraum, einer Turnhalle und einem Schulhof mit Spielmöglichkeiten gut ausgestattet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Arnsberg als Schulträgerin und dem SKF (Sozialdienst kath. Frauen) wird eine offene Ganztagschule im Übermittags- und Nachmittagsbereich angeboten. Darüber hinaus besteht ein weiteres Betreuungsangebot unter dem Namen „Acht bis eins“.



Junggebliebene ab 55 +

Zum festen Bestandteil der Seniorenaktivitäten im Lüerdorf gehört seit vielen Jahren der „Bürgertreff 55+“ in Holzen. Hier treffen sich nach einem festen Jahresprogramm interessierte Menschen zum Klönen, zu Vorträgen, Feiern und sonstigen Aktivitäten. An verschiedenen Orten, im Sommer im Freien an der SGV-Hütte – im Herbst und Winter eher im „Lüerpunkt“, kommen regelmäßig 30 – 50 Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Freizeitgestaltung zusammen. Begleitet und organisiert werden die Treffen von einem ehrenamtlich tätigen Team.

Das Angebot wird ergänzt durch die jährlichen Seniorennachmittage der Stadt Arnsberg bzw. der Vereine im Lüerpunkt in Holzen bzw. der Schützenhalle Oelinghauser Heide. Darüber hinaus bieten unterschiedliche Ortsvereine verschiedene Treffen im Rahmen ihrer Jahresprogramme an. Schließlich ist auch das jährliche Festchen am Widey im „Holzener Kurpark“ - am Wochenende nach dem Holzener Schützenfest – ein beliebter Treff.

Land- und Forstwirtschaft

Holzen ist ein Ort im Grünen. Über 80 % der Fläche sind „Natur pur“ und werden zu einem großen Teil land- und forstwirtschaftlich genutzt. Rinder- und Schweinezucht, Schafhaltung und Geflügelzucht bilden ein breites Spektrum im landwirtschaftlichen Bereich. Milchviehwirtschaft und Pferdehaltung sorgen für eine entsprechende Nutzung der vielen Grünlandflächen im hügeligen Mittelgebirgsbereich des Holzener Ortsgebietes.

Die auch heute noch vorhandenen familiengeführten landwirtschaftlichen Voll- und Nebenerwerbsbetriebe können auf eine Jahrhunderte alte Geschichte zurückblicken und geben der Landschaft zwischen Linne und Luer ein einzigartiges Gepräge.





Der als ehemalige Klosterforst weithin bekannte „Lüerwald“ bietet als FFH-Gebiet den erholungssuchenden Menschen zahlreiche Möglichkeiten zu Spaziergängen. Auch die echten Wanderer kommen auf den gut ausgebauten Wegen entlang der Bäche voll auf ihre Kosten. Die von den Land- und Forstwirten gepflegte und noch sehr ursprüngliche Landschaft ist ein echtes Markenzeichen des ländlichen Stadtteils Holzen.



Lebenswertes Holzen

Ländliche Ortsteile wie Holzen mit seinen 20 Wohnplätzen leben von einer aktiven Dorfgemeinschaft. Man kennt sich, man trifft sich bei vielen Gelegenheiten, man spielt im Verein, man feiert gemeinsam die örtlichen Feste. Erst das Miteinander und die gemeinsame Sorge für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Dorfes machen das Leben in Holzen „lebenswert“. Aus diesem Grunde wird „bürgerchaftliches Engagement“ in Holzen großgeschrieben. Viele Personen und Gruppen kümmern sich um Notwendiges, Alltägliches, Wünschenswertes und Besonderes.





Minthe-Quelle, Ainkhausen

So hat sich unsere Grundversorgung in den letzten Jahren zwar verändert, aber sie ist nach wie vor vorhanden und durch die Angebote im Dorf selbst sowie durch eine gute Erreichbarkeit in der nahen Umgebung sichergestellt. Unsere aktive Feuerwehr stellt nicht nur den Brandschutz sicher und ist bei Unfällen und Notsituationen schnell verfügbar, sondern bringt sich auch mit hohem Engagement in das Dorfleben ein. Zudem hängt am Feuerwehrgerätehaus ein Defibrillator für Notfälle bereit, der von allen Bürgern genutzt werden kann. (Defibrillator = Gerät, das Herzmuskelstörungen durch Stromstoß beseitigt).

Ein eigener Wasserbeschaffungsverband kümmert sich seit vielen Jahrzehnten um die Wasserversorgung im Ort. Mit einem über 35 km langen Leitungsnetz werden alle 604 Haushalte im Stadtteil Holzen versorgt. Die Minthe-Quelle in Ainkhausen liefert ausgesprochen gutes Quellwasser, welches nicht durch chemische Zusätze aufbereitet werden muss.



Urkunden über erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“.

In den vergangenen Jahren wurden die Netzabdeckung und der Internetzugang auch für das Umland in der Oelinghauser Heide deutlich verbessert, sodass Holzen heute über einen guten Anschluss an das world-wide-web verfügt. Deutlich wird dies durch zahlreiche Betriebe und Personen, die heute im Home-office arbeiten und von Holzen aus ihren beruflichen Anforderungen in der ganzen Welt nachkommen. Darüber hinaus ist auch die Energieversorgung mit Strom und Gas sichergestellt und Holzen bringt sich mit Strom (Windkraftanlagen und Solargewinnung) und Beschickung von Biogasanlagen im Bereich der Energiegewinnung ein.



Holzen ist an den öffentlichen Personennahverkehr des Ruhrtales angeschlossen. In regelmäßiger Taktung (stündlich) fährt der Bus über Holzen und die Oelinghauser Heide zum Bahnhof Neheim-Hüsten und der Schülerbustransfer sorgt dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen zu den weiterführenden Schulen in Neheim, Hüsten und Arnsberg gelangen. Durch die Haltestellen im Bereich der Hl. Geist Kirche ist auch die Gelegenheit zu einem größeren Einkauf im Lebensmittel-Supermarkt gegeben.





Im Dorf Holzen versorgt unser Hofladen-Sauerland nicht nur über online-Bestellungen die nähere und weitere Umgebung, sondern öffnet auch während seiner Geschäftszeiten die Türen. In der Bäckerei Jürgens mit angeschlossenem Café sind frische Brötchen, eine reichhaltige Brotpalette und leckere Kuchen im Angebot, sodass die Holzener Bürger hier bestens versorgt sind.

Mit dem weithin bekannten „Gasthof Danne“ in Oelinghausen, der „Gaststätte Ebel“ im Biebertal sowie mit „Dreisborns Guter Stube“ werben eine „westfälische Küche mit Pfiff“, ein „deftiges Essen mit kühlen Getränken“ und „hausgemachte Kuchen“ auf ihre Weise für unseren Heimatort und werden so zu Dorfbotschaftern. Ergänzt wird das Angebot durch den Gasthof Hauswirth in der Oelinghauser Heide und die Hofläden Simonsmeier in Möringen (SB), Nagel in Wettmarsen und Tiggeshof in Ainkhausen, wo frisches Fleisch und sonstige Bio-Produkte aus der eigenen Produktion eingekauft werden können.



Aktiv in ländlicher Umgebung



Vereine, Gruppen und Gemeinschaften in Holzen und der Oelinghauser Heide

Egal ob Brauchtum, Musik, Sport oder Kultur – fast für jede(n) Bürger oder Bürgerin in unserem Gemeinwesen finden sich Angebote. Die Vereine und Gruppen haben sich seit vielen Jahrzehnten zu einem Vereinsring zusammengeschlossen. Dieser unterteilt sich noch einmal in Ortsringe Holzen und Oelinghauser Heide. Hier werden die Jahresprogramme der Vereine abgestimmt und gemeinsame Aktivitäten geplant und vorbereitet.



Holzen

- Arbeitskreis Ortsgeschichte Holzen (AKO)
- Förderverein „Kindergarten Bieberburg“
- Förderverein „Luerwaldschule“
- Frauengemeinschaft Holzen (KFD)
- Freiwillige Feuerwehr – Löschruppe Holzen (FFW)
- Freundeskreis Oelinghausen e.V. (FKÖ)
- Reitverein Holzen und Umgebung (RZfV)
- Sauerländischer Gebirgsverein, Ortsgruppe Holzen (SGV)
- Sportverein Holzen mit den Abteilungen Fussball, Tennis und Tischtennis (SV)
- St. Johannes-Schützenbruderschaft St. Johannes-Evangelist 1824 Holzen mit den Bereichen Schützen, Jungschützenkompanie und Schießsportgruppe (SBS)
- Tambourkorps Holzen
- Siedlergemeinschaft Holzen
- Kath. Kirchengemeinde – St. Johannes Holzen
- Evang. Kirchengemeinde

Oelinghauser Heide

- Gemischter Chor Oelinghauser Heide
- Frauengemeinschaft Oelinghauser Heide (KFD)
- St. Georgs-Schützenbruderschaft Dreisborn-Oelinghauser Heide 1875
- Reservistenkameradschaft Oelinghauser Heide
- Tambourcorps Oelinghauser Heide(TC)
- Kath. Kirchengemeinde – St. Georg Oel. Heide

Detaillierte Informationen zu den Vereinen und Gruppen finden Sie im **Sonderheft „Vereine, Gruppen und Gemeinschaften“**



Was es sonst noch gibt...

Holzen ist ein sehr aktives Dorf! In den Vereinen, aber auch darüber hinaus bringen sich zahlreiche Frauen und Männer mit bürgerschaftlichem Engagement in das Dorfleben ein. Viele Stunden werden investiert, damit Holzen in der Öffentlichkeit ein gutes Bild abgibt, Anlagen gepflegt erscheinen und die kulturelle Vielfalt in vielen Facetten erhalten bleibt.

Frühjahrsputz im Dorf und im Umland

Mit der „Aktion saubere Landschaft“ bzw. „Arnsberg putzt munter“ beteiligen sich unter der Federführung von CDU und SGV zahlreiche MitbürgerInnen und auch die Kinder aus dem Kindergarten und der Schule an der alljährlichen Säuberungsaktion in Holzen.

Pflege und Gestaltung des Holzener Dorfeingangs

Die Theatergruppe der KFD hat die Gestaltung und Pflege der Blumenbeete am Holzener Markt übernommen. Nicht nur die Neubepflanzung in den verschiedenen Jahreszeiten, sondern auch die regelmäßige Pflege und die Gestaltung zu besonderen Festen und Anlässen gehören dazu.

„Ehrenmal ist Ehrensache“

Sowohl in Holzen als auch in der Oelinghauser Heide werden die Ehrenmale an den Kirchen St. Johannes und St. Georg von Gruppen und Vereinen ehrenamtlich gepflegt und zu den besonderen Gedenktagen geschmückt.

Holzener Treffpunkt am Wideyplatz

Auch der Bau des „kleinen Holzener Kur-parks“ am Widey wurde von Holzener Mitbürgern ehrenamtlich und in Eigenleistung vorgenommen. Ein beliebter Treffpunkt am Fußweg zum Friedhof bietet jung und alt im Schatten alter Bäume ein Plätzchen mit Aufenthaltscharakter, an dem man sich gerne zum Ausruhen, Spielen oder auch zum Feiern trifft. Jeweils am Sonntag nach Schützenfest findet hier ein gemütliches Treffen bei Bratwurst und kühlen Getränken statt.

Pflege und Neugestaltung von Kreuzen

Im weiten Gebiet des Stadtteils Holzen stehen zahlreiche Wegekreuze, die einerseits die Erinnerung an frühere Ereignisse wachhalten, aber auch zur kulturellen Vielfalt gehören. Viele dieser Kreuze werden von den Hausbesitzern, Nachbarn und engagierten Mitbürgern regelmäßig gepflegt und bei Bedarf auch gestrichen und erneuert.

Weihnachtsmarkt

Alle zwei Jahre findet rund um die Schule der Holzener Weihnachtsmarkt statt. In winterlicher Atmosphäre und unter Federführung des Sportvereins treffen sich viele Holzener Mitbürger um gemeinsam ein Glas Glühwein zu genießen oder in einer der zahlreichen Holzhütten Geschenke und weihnachtliche Dekoration zu erwerben. Ein beliebter Treffpunkt in der Adventszeit.

Bieberbote

Unregelmäßig und zu besonderen Anlässen informiert der „Bieberbote“ in digitaler Form über eine Whatsapp-Gruppe die Dorfbevölkerung über alles, was interessiert und im Dorf ansteht. Darüber hinaus erscheint auch zu besonderen Gelegenheiten eine Print-Ausgabe, die an alle Haushalte verteilt wird.

Weitere Informationen:
www.holzen.de
www.oelinghauserheide.de



Holzen, weil ...

- ... es mitten in der Natur liegt
- ... Nachbarn da noch Freunde sind/werden können.
- ... Bauplätze da noch bezahlbar sind.
- ... es dort einen Kindergarten und eine Schule gibt.
- ... Kinder dort noch draußen spielen können.
- ... wir dort schon aufgewachsen sind.
- ... es ein Ort in Stadtnähe ist, umgeben von Wäldern, einem guten Wegenetz für Spaziergänge und Naherholung.
- ... es ein „Dorf im Grünen“ ist und gute Voraussetzungen für ein Landleben in der Natur bietet.

Haben wir etwas vergessen?

Wenn Ihnen Unstimmigkeiten, Fehler oder Informationen aufgefallen sind, die in einer zukünftigen Broschüre berücksichtigt werden sollten, dann kommen sie mit uns ins Gespräch. Denn es ist besser miteinander zu reden, als übereinander.

Impressum

Herausgeber:

Arbeitskreis Ortsgeschichte
Holzen in Zusammenarbeit
mit der St. Johannes Evan-
gelist Schützenbruderschaft
1824 Holzen e.V. und der Stadt
Arnsberg

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Klaus Fröhlich
Rudolf Krämer
Thomas Lepping
Werner Lattrich
Christian Müller
Werner Mutzenbach
Bernhard Padberg

Druck:

Flyeralarm.de

Auflage:

1. Auflage November 2020

Bildnachweise:

Wenn nicht anders angegeben:
Fotos privat.

S. 29:

- Eisvogel: Foto: Dr. Bernd-Stemmer
- Uhu: Foto: fotografierende, pexels.com
- Schwarzstorch: Foto: pixabay, pexels.com
- Wasseramsel: Foto: Alun Williams333
– Creative Commons Attribution-
Share Alike 4.0 International license:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en> – Quelle:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cinclus_cinclus_bronwen_y_dwr.jpg



Ausmalbild





Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete unter Beteiligung des Landes
Nordrhein-Westfalen.

LEADER sein!
Bürgerregion am Sorpesee



www.holzen.de